



PHILHARMONIA
PARTITUREN • SCORES • PARTITIONS

WEBER

SECHS BAGATELLEN
FÜR STREICHQUARTETT

OP. 9

PHILHARMONIA
No. 420

So eindringlich für diese Stücke die Fürsprache ihrer Kürze, so nötig ist andererseits solche Fürsprache eben für diese Kürze.

Man bedenke, welche Enthaltensamkeit dazu gehört, sich so kurz zu fassen. Jeder Blick läßt sich zu einem Gedicht, jeder Seufzer zu einem Roman ausdehnen. Aber: einen Roman durch eine einzige Geste, ein Glück durch ein einziges Aufatmen auszudrücken: solche Konzentration findet sich nur, wo Wehleidigkeit in entsprechendem Maße fehlt.

Diese Stücke wird nur verstehen, wer dem Glauben angehört, daß sich durch Töne etwas nur durch Töne Sagbares ausdrücken läßt.

Einer Kritik halten sie sowenig stand wie dieser und wie jeder Glaube.

Kann der Glaube Berge versetzen, so kann dafür der Unglaube sie nicht vorhanden sein lassen. Gegen solche Ohnmacht ist der Glaube ohnmächtig.

Weiß der Spieler nun, wie er diese Stücke spielen, der Zuhörer, wie er sie annehmen soll? Können gläubige Spieler und Zuhörer verfehlen, sich einander hinzugeben?

Was aber soll man mit den Heiden anfangen? Feuer und Schwert können sie zur Ruhe verhalten; in Bann zu halten aber sind nur Gläubige.

Möge ihnen diese Stille klingen!

Mödling, Juni 1924

Arnold Schoenberg

Though the brevity of these pieces is a persuasive advocate for them, on the other hand that very brevity itself requires an advocate.

Consider what moderation is required to express oneself so briefly. You can stretch every glance out into a poem, every sigh into a novel. But to express a novel in a single gesture, a joy in a breath — such concentration can only be present in proportion to the absence of self-pity.

These pieces will only be understood by those who share the faith that music can say things which can only be expressed by music.

These pieces can face criticism as little as this — or any — belief. If faith can move mountains, disbelief can deny their existence. And faith is impotent against such impotence.

Does the musician know how to play these pieces, does the listener know how to receive them? Can faithful musicians and listeners fail to surrender themselves to one another?

But what shall we do with the heathen? Fire and sword can keep them down; only believers need to be restrained.

May this silence sound for them.

Mödling, June 1924

Arnold Schoenberg

Duration: }
Aufführungsdauer: } ca. 3½ Min.

Produktpatent
phonographische
gestrichelte
vertreten



Sechs Bagatellen für Streichquartett

Alle Rechte vorbehalten
All rights reserved

Mäßig (J. ca 60)

I

Anton Webern, Op. 9

I. Geige

II. Geige

Bratsche

Violoncell

4 *rit.* - 5 *tempo* *accel.* *heftig* (J. ca 96) *rit.* -

8 *wieder mäßig* (J. ca 60) 9 *rit.* - 10 *J. ca 44*

Copyright 1924 by Universal Edition A. G., Wien
Renewed Copyright 1952 by Anton Webern's Erben

Universal Edition Nr. 7575

Sehr langsam (♩. ca 60) IV

am Steg

mit Dämpfer

1 2 3

am Steg

mit Dämpfer

ppp *pizz.*

mit Dämpfer

ppp *pizz.*

mit Dämpfer

sehr sehr pp *am Griffbrett*

mit Dämpfer

pp

4

5

pizz. *arco*

ppp

am Steg

arco *pizz.*

ppp

(ander Spitze)

pizz. *arco*

ppp

6

7 rit.

8

pizz. *verlöschend*

ppp

pizz. *verlöschend*

ppp

verlöschend

V

Äußerst langsam (♩. ca 40)

1 mit Dämpfer 2 *pizz.* 3 4 arco

mit Dämpfer

ppp am Steg

am Steg mit Dämpfer

ppp am Steg

mit Dämpfer

ppp am Steg

sehr sehr pp

ppp

5 6 7 am Steg 8 *pizz.*

am Steg

ppp

am Steg

pp

am Steg

pp

ppp am Steg

pizz. *arco*

ppp

9 10 *pizz.* 11 12 arco 13 am Steg

pp

pizz.

ppp

pp

pizz.

ppp

pizz. *arco*

ppp am Steg

ppp

pp

ppp

